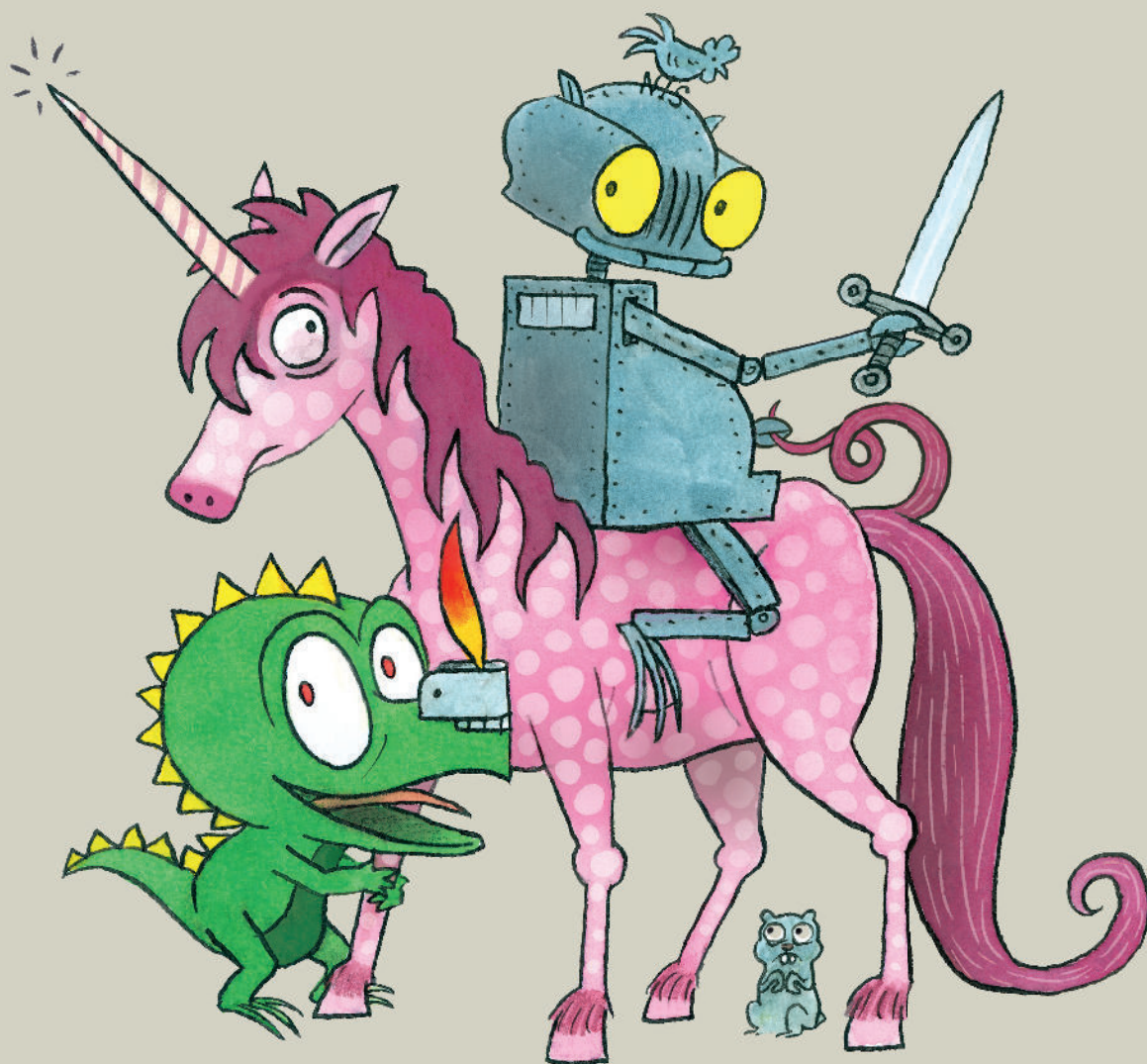


Musical von Jörg Hilbert und Felix Janosa
nach dem gleichnamigen Buch

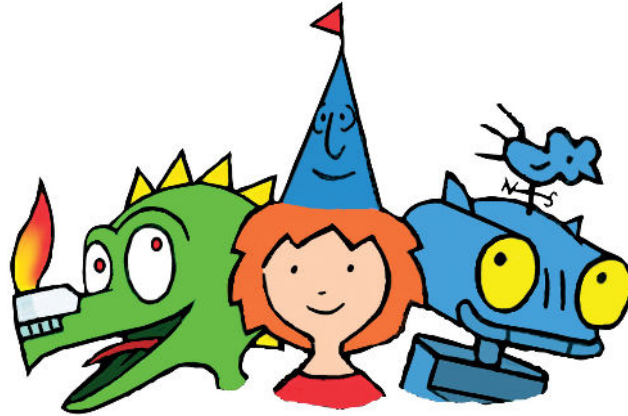
RITTERROST UND DAS EINHORN

Leadsheets



MoS | Musicals
on Stage

annette betz



Ritter Rost und das Einhorn


von Jörg Hilbert (Text, szenische Bearbeitung)
und Felix Janosa (Musik und Arrangements)

Szenische Bearbeitung nach dem gleichnamigen Buch mit CD
© Annette Betz in der Ueberreuter Verlag GmbH, Berlin
Aufführungsmaterialien und Aufführungen nur mit schriftlicher Genehmigung.
Weitergabe an Unbefugte verboten.
Arrangements, Playbacks und andere Aufführungsmaterialien sind erhältlich
unter www.musicals-on-stage.de.


MOS | Musicals
on Stage

Wenn man Ritter ist

Text: Hilbert / Musik: Janosa


Swing! 

A⁷ Dm Am




1. Wenn man Rit - ter, Rit - ter, Rit - ter ist, dann hat man viel zu tun,
 Rit - ter, Rit - ter, Rit - ter ist, dann ist man stets be - reit,
 Rit - ter, Rit - ter, Rit - ter ist, dann ist das nicht so toll,

C⁷ F Dm




(1.) hat man viel zu tun, hat man viel zu tun. Rei - ten, rei - ten, rei - ten muss man
 (2.) ist man stets be-reit, ist man stets be-reit: Tag für Tag und Nacht für Nacht und
 (3.) ist das nicht so toll, ist das nicht so toll: Im-mer hat man Är - ger, Är - ger

Am C⁷ F




(1.) oh - ne aus - zu - ruh'n, oh - ne aus - zu - ruh'n, oh - ne aus - zu - ruh'n.
 (2.) nie-mals hat man Zeit, nie-mals hat man Zeit, nie-mals hat man Zeit.
 (3.) und die Na - se voll, und die Na - se voll, und die Na - se voll.

A⁷ Dm G⁷ C



(1.) Bö - se - wick - te stra - fen, nie - mals darf man schla - fen o - der
 (2.) Im - mer muss man rau - fen, nie darf man ver - schnau - fen kur - ze
 (3.) Nie - mals darf man trö - deln, im - mer muss man rö - deln wie man

F G⁷ C A⁷



(1.) ruh'n: Wenn man Rit - ter ist, dann hat man viel zu tun. Wenn man
 (2.) Zeit: Wenn man Rit - ter ist, dann ist man stets be - reit. Wenn man
 (3.) soll: Wenn man Rit - ter ist, dann ist das nicht so toll!

Danach Wdh. erste Strophe – erst langsam und dann accelerando

Das kann doch jedes Kind

Text: Hilbert / Musik: Janosa

Am G C E7

1. Das kann doch nicht so schwer sein, das krie - ge ich schon
2. Das kann doch nicht so schwer sein, das wä - re doch ge -
3. Die Mensch - heit hat so lan - ge ge - war - tet schon auf

Am Em F E7 Am G

- (1.) hin! Ab heu - te will ich mehr
- (2.) lacht: Ich krit - zel und ich krat -
- (3.) mich! Die Bil - der fürs Mu - se -

C E7 Am Em F E7

- (1.) sein, als ich bis - her schon bin. Ich
- (2.) zel, schon ist das Werk voll - bracht. Zack
- (3.) um, die mal' jetzt nur noch ich! Ein

F C Dm E7 Am F

- (1.) ma - le bun - te Bil - der, ich schnitz ein Werk ge - schwind.
- (2.) zack, noch ein paar Schnit - zer, das sah die Welt noch nie.
- (3.) biss - chen Kri - ckel - kra - kel, schon ist die Lein - wand voll.

Dm E7 Am G C

- (1.) Das kann doch nicht so schwer sein, das
- (2.) Das kann doch nicht so schwer sein, ich
- (3.) Das kann doch nicht so schwer sein, und

E7 A Bb C F

- (1.) kann doch je - des Kind!
- (2.) bin wohl ein Ge - nie!
- (3.) Ma - ma fin - det's toll!

E F C Dm E

Das Einhorn

Text: Hilbert / Musik: Janosa

Hm Em⁷ C[#]7 F[#]7 C[#]7 F[#]7 Hm

1. Kam ein Ein - horn aus dem Wald, aus dem tie - fen Wald.
2. Si - cher war's im Wal - de tief, si - cher das Ver - steck.
3. Ein - horn aus dem tie - fen Wald, sei mein Gast, komm rein!

G/H Hm G/H

Hm Em⁷ C[#]7 F[#]7 Em A⁷ D

- (1.) Such - te mich und fand mich bald, aus dem tie - fen Wald.
- (2.) Wo du still und heim - lich schiefst, bis man dich er - schreckt.
- (3.) Mö - ge dir dein Auf - ent - halt neu - en Mut ver - leih'n!

D⁺ D D⁺

Hm F[#]/A[#] Hm A/C[#] D D A/C[#] D E⁷ F[#]m

- (1.-3.) Ich pass auf dich auf, _____ und dann wirst du seh'n: _____

H⁷ Em A⁷ F[#]7

- (1.-3.) Wenn ich auf dich auf - pass, wird dir nichts _____ ge - scheh'n! _____